

Rezensionen von Buchtips.net

Charles den Tex: Die Zelle

Buchinfos

Verlag: [grafit \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-89425-659-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,52 Euro (Stand: 30. April 2025)

Michael Bellicher, ein Unternehmensberater aus Amsterdam, wird auf dem Weg zu einem Kundentermin Zeuge eines schweren Autounfalls mit zwei Toten. Er ruft die Polizei, die allerdings nichts Besseres zu tun hat und Bellicher sofort verhaftet und ihn beschuldigt, an einem anderen Unfall mit Todesfolge die Verantwortung zu haben. In der Haft sitzend fällt Michael ein, dass sein Freund und Kompagnon Gijs van Olde Nieland ihm helfen könnte, obwohl sich dieser im Moment bei wichtigen Kundengesprächen in den USA aufhält. Aber Gijs kann auch über den großen Teich hinweg seine Beziehungen spielen lassen und vermittelt Michael einen sehr guten Anwalt und einen Aufpasser, der nicht mehr von seiner Seite weichen soll. Richard, ein Neffe von Gijs und ein begnadeter Autorennfahrer. Wie wichtig die Vermittlung dieser beiden Personen war, wird Michael klar, als er kurz nach seiner Haftentlassung feststellen muss, dass er Eigentümer maroder Treibhäuser im niederländischen Gartenanbauggebiet geworden ist. Dass er dafür noch drei Millionen Euro Kredit aufgenommen haben soll macht die Sache nur noch komplexer, denn nun steht er mit dem Rücken an der Wand und sämtliche Rechtfertigungen klingen wie eine Verhöhnung.

Es ist wieder einmal ein rasant zu lesendes Werk von Charles den Tex, dem ungekrönten Thrillerkönig unserer niederländischen Nachbarn. Auch in diesem Thriller spielen, ähnlich wie in dem Roman "Die Zelle", Hightech, Computer und Manipulationen über das Internet eine herausragende Rolle.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[28. Dezember 2009]